



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de



Fußballstadt
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mittelungen in
den Vereinen

1. FC Luthenburg
SW Buer-Bülse
Sportfrd. Bulmke 1967
DJK Bor. Scholven
DJK SF Rotthausen 1910
DJK TuS Rotthausen
DJK Adler Feldmark 1922

KEINE
MACH' DEN
DROGEN

S
P
O
R
T
O
H
N
E
D
O
P
I
N
G

**GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt.**

Verbandstreue ist wichtig bei der Ausübung einer Sportart. Erkundige Dich, ob der Verein an dessen Veranstaltung oder Training Du teilnimmst auch dem Verband angeschlossen ist. **In Gelsenkirchen ist dies für Fußballer und Lausportler der FLVW !**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2011/2012 - Laufende Nr. **0021** vom 28. Nov. 2011

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

**SSV/FCA Rotthausen – DJK TuS Rotthausen
Ortsderby im November bei Regenwetter...**

von Bernhard Minnebusch

**DJK TuS Erste verliert das Derby, Kanter Sieg der Zweiten,
Niederlage der Dritten**

**SSV/FCA Rotthausen 2000 - DJK TuS Rotthausen 3 – 1
(1 – 1)**

Pleiten, Pech und Pannen

Bei schmuddeligem Novemberwetter zog es am Sonntag nicht ganz so viele Zuschauer wie erwartet zum Derby auf die Reihe.

Unsere Mannschaft konnte in Bestformation antreten und begann schwungvoll und engagiert. Bereits in der 3. Spielminute gab es die erste Chance der Begegnung. „Wiesel“ Bartels setzte sich auf der linken Seite durch und flankte das Leder gefühlvoll in die Mitte, wo sich Patrick Willam im Rücken der SSV-Abwehr freigelaufen hatte. Sein Kopfball aus 6 Metern strich jedoch knapp über die Torlatte. Kurz darauf machte er es besser. Mit einem langen Pass wurde er in die Tiefe geschickt, SSV-A-Keeper „Bossi“ kam nur zögerlich raus und „Willy“ hob den Ball mit dem Kopf über den Schlussmann hinweg zum 0-1 in die Maschen. Mit jedem Angriff ergaben sich nun weitere Gelegenheiten. Peter Bollmann verfehlte das Tor in der 28. Minute mit einem Heber nur knapp. Patrick Willam verfehlte mit einer Direktabnahme kurz darauf die kurze Ecke auch nur knapp. Zwischenzeitlich ergab sich jedoch die größte Chance auf der Gegenseite. Einen Rückpass verfehlte unser Schnapper in der 20. Minute und Spielertrainer Marc Greine lief alleine mit dem Ball auf das leere Tor zu. Ca. 10 Meter vor dem Gehäuse stürzte er jedoch ohne Gegnerbeeinflussung und unsere Abwehr konnte noch einmal klären. In der 32. Minute war es dann jedoch soweit. Ein hoher Ball segelte in unseren Strafraum, wo sich Dominik Donner am zweiten Pfosten freigelaufen hatte. Gegen seinen Kopfball war Thorsten Bauer machtlos. 1 – 1! So ging es auch in die Pause.

Hatten wir zunächst deutlich besser in die Partie gefunden, so kamen die SSVer besser in die zweite Hälfte. Nach einem Ballverlust in der eigenen Abwehr konnte Christian Kwyas seinen Gegenspieler nur mit einem Foulspiel bremsen. Der gute Unparteiische entschied auf Strafstoß. Diesen konnte Thorsten Bauer jedoch glänzend parieren. Es entwickelte sich dann ein Kampfspiel mit vielen Mittelfeldaktionen, jedoch wenig Torszenen. Als sich dann viele schon auf eine Punkteteilung eingerichtet hatten, viel der Führungstreffer der Hausherren aus heiterem Himmel. Auf der rechten Aussenbahn setzte sich ein Angreifer durch und zog den Ball von der Torauslinie zur Überraschung aller auf das kurze Eck, erwischte unseren Schnapper auf dem falschen Fuß und traf zum 1-2. Als wir in den Schlussminuten alles nach vorne warfen, erzielten die Hausherren per Kopfball den Treffer zum 1-3 Endstand.

Am kommenden Sonntag erwarten wir das Team von Vorwärts Kornhagen. Anstoß ist um 14.30 Uhr auf der Sportanlage „auf der Reihe“.

ETuS Gelsenkirchen - DJK TuS Rotthausen II 1 - 6 (0 - 2)

Deutlicher Sieg im Auswärtsspiel bei ETuS Gelsenkirchen

Zum Duell zweier abstiegsbedrohter Mannschaften reiste unsere Zweitvertretung zu ETuS Gelsenkirchen. Bei leichtem Regen und starkem Wind herrschten beste Verhältnisse für ein

kampfbetontes Spiel. Die ersten Minuten der Partie gehörten dem Gastgeber, der auch die erste Torchance verbuchen konnte. Ein weiterer Einwurf überraschte unsere Abwehr um Bastian Lübeck und so kam Christian Kaiser allein vor unserem Torhüter Paddy Flach, der den kranken Roberto Camilleri vertrat, zum Abschluss. Der Schuss landete jedoch über dem Gehäuse.

Dies wirkte wie ein Weckruf für unsere Mannschaft und sie begann eigene Offensivakzente zu setzen. Insbesondere Pierre Tomaszik und Christian Wieschnewski konnten durch ihre Schnelligkeit immer wieder Löcher in der gegnerische Abwehr reißen. Nach 20 Spielminuten konnte unser Team zum ersten Mal jubeln. Nach einer Flanke aus dem Halbfeld von Carsten Schalt konnte sich Sven Schmid gegen zwei Verteidiger durchsetzen und das Leder über den herauseilenden Keeper hinweg zur 1 – 0 Führung einköpfen. Nur wenige Minuten später hätte Schmiddy bereits zum zweiten Mal treffen können, doch sein Kopfball landete über dem Querbalken des Tores. Besser machte es Christian Wieschnewski in der 30. Minute, als er durch einen direkt verwandelten Freistoß auf 2 – 0 erhöhen konnte. In der Folgezeit war unsere Mannschaft klar überlegen, konnte dies jedoch nicht durch weitere Tore belegen. Immer wieder lief man in die Abseitsfalle der Hausherren und so verpasste man es, bereits vor dem Wechsel, für klare Verhältnisse zu sorgen. So ging es mit der 2 – 0 Führung in die Pause. Zu Beginn des zweiten Durchgangs gab unser Team ohne Not das Heft aus der Hand. Nach Ballgewinn wurde nicht schnell genug rausgerückt und so konnte ETuS immer mehr Druck erzeugen. Man bettelte fast um den Anschlusstreffer und diesen „Gefallen“ tat der Gastgeber unserer Mannschaft dann auch und konnte auf 2 – 1 verkürzen. Nach dem Treffer drängte der Gastgeber weiter und wollte die Schwächephase unserer Mannschaft unbedingt ausnutzen und den Ausgleich erzielen. Dank unseres Torhüters Paddy Flach, der durch hervorragende Paraden weitere Gegentreffer verhinderte, überstand unser Team diese Phase und begann selbst wieder Akzente nach vorne zu setzen. Insbesondere Jason Masur rüttelte seine Nebenleute ein ums andere Mal wach und ging mit seiner gewohnt hohen Laufbereitschaft und enormem Einsatzwillen vorweg. 15 Minuten vor dem Ende der Partie lief Sven Schmid nach einem Pass von Gerrit Hömme alleine auf das gegnerische Tor zu, ließ dem Torhüter keine Abwehrchance und erhöhte auf 3 – 1. Nur drei Minuten fand eine Flanke von Gerrit Hömme mit der Unterstützung eines gegnerischen Abwehrspielers, der vor dem einschussbereiten Sven Schmid klären wollte, den Weg ins Tor. In den Schlussminuten konnten Pierre Tomaszik und der eingewechselte Emin Isbilen auf 6 – 1 erhöhen. Ein wichtiger Sieg, der Hoffnungen für die Zukunft Erweckt. Am kommenden Sonntag erwartet unsere Mannschaft den Tabellenfünften Blau Weiß Gelsenkirchen. Anstoß ist um 12.45 Uhr auf der heimischen Sportanlage „Auf der Reihe“.

SuS Rosenhügel II -DJK TuS Rotthausen III: 2–0(1 – 0)

Dritte zu unbeständig

Gegen den Tabellenzehnten aus Gladbeck kam unser Team am Sonntag nie richtig ins Spiel und verlor verdient mit 0 – 2!

Am kommenden Sonntag erwarten wir um 12.45 Uhr auf der heimischen Reihe die Mannschaft von Spfr. Gelsenkirchen 07/12 II.



Ganz gut besucht war trotz des miesen Wetters das Lokalderby in Rotthausen Ca . 150 Zuschauer fanden den Weg zum Sportplatz trotz SKY-Übertragung im Fernsehen.





Nippes, SV-Urgestein hier mit „Onkel Hans“ hinter dem Tor. Immer da wo was los ist ...

Bei Onkel Hans



Gaststätte und Restaurant
Gemütlichkeit im Herzen Rotthausen 's

"Ob Sie bei uns speisen, feiern, kegeln oder einfach nur gemütlich beisammensitzen und etwas trinken wollen, sind wir - das heißt der Wirt Charly, die Wirtin Marianne und unser gesamtes Team stets bemüht, Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Hause zu bereiten!"

Besuchen Sie unseren Biergarten im Sommer !

Das Restaurant - Karl-Meyer-Straße 53 -
Nähe Rotthausener Markt
Inh. Marianne Martinik
Tel. 0209 13 77 98 Fax: 0209 13 78 35
Internet: www.Bei-Onkel-Hans.de





Thorsten Bauer hat den Ball .. aber nicht lange irgendwie lag alles am holprigen



Aschenplatz denn auch Marc Greine verstolpert diesen Ball vor dem leeren Gehäuse -





Bolle war an diesem Tage noch der auffälligste Stürmer der DJK TuS.



Diesen Freistoß kann Christian Kwyas noch aus der Gefahrenzone köpfen



Christian Czedzak DJK TuS Kapitän verletzt am Boden ...



Heute war nach langer Zeit einmal wieder ein Schirm angebracht



 <p><small>DJK Rotthausen, Sponsor: Alfred Verse</small></p>	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
---	---	--



Video vom DJK Adler Jugend- und Familienfußballtag

http://www.youtube.com/watch?v=IDhpagJ_dEU

Mittwochs und freitags beginnt das Jugendtraining im Feldmark-Stadion von DJK Adler 1922 e. V. an der Fürstinnenstraße.



Gesundheitspark
Nienhausen



Gesundheitspark
Nienhausen



Gesundheitspark
Nienhausen



Gesundheitspark
Nienhausen

Am Mittwoch, den 23. 11. war Adler Feldmarks Pokalspiel gegen ETuS Gelsenkirchen an der Fürstinnenstraße. Das Spiel ging 1:3 für EtuS aus. Am Sonntag, den 27. 11. spielte die Adler Zwote um 14:30 Uhr in Schwarz-Blau Gladbeck. Gladbeck siegte 5:1. Die Adler Zwote erhielt dadurch die rote Laterne. Ebenfalls um 14:30 Uhr wurde das Spiel der Ersten Mannschaft von DJK Adler am Tossehof gegen DJK Falke Gelsenkirchen angestoßen. Feldmark holte durch einen 1:0 Erfolg weitere 3 Punkte und festigte die Position. Nach dem Pokalsieg am Mittwoch in der Feldmark konnte EtuS Gelsenkirchen am Sonntag nicht gewinnen. 1:6 verlor man auf eigenem Platz gegen die 2. Mannschaft von DJK TuS Rotthausen.



Gesundheitspark
Nienhausen



Gesundheitspark
Nienhausen



Gesundheitspark
Nienhausen



Gesundheitspark
Nienhausen

+ Zecken: Doppelte Krönung

Der Meister beschenkt sich am 14. Spieltag gleich zweimal. Durch den ungefährdeten Derby-Sieg gegen Schalke erklimmen die Zecken die Tabellenspitze

Sebastian Gierke (SZ) vergleicht die Mannen von Trainer Jürgen Klopp mit dem „Blob“: „Zecken spielten ähnlich wie beim Sieg vor einer Woche in München. Wie ein Organismus bewegte sich die Mannschaft über den Platz und verschluckte dabei alles, was sich ihr in den Weg stellte, die Zecken absorbierten einfach jede Gegenwehr, wandelten sie in Energie für ihr Angriffsspiel um. Nicht einmal das Fehlen von Sven Bender, so etwas wie das Herz des Organismus in den vergangenen Wochen, bereitete der Mannschaft Probleme, der junge Moritz Leitner fügte sich ohne Anpassungsschwierigkeiten ein. So eklatant war die Überlegenheit der Zecken, daß selbst die Derby-Stimmung in Zeckenstadt darunter litt. Die Schalker Fans wollten die Niederlage allerdings nicht einfach so hinnehmen und zündelten ein wenig im Fanblock, wohl auch um sich abzulenken. Die Aufregung in dem brisanten Spiel hielt sich jedoch tatsächlich in Grenzen, weil Schalke zu keiner Minute Gefahr ausstrahlte. Und so fragten sich nicht nur die Spieler: Warum Leidenschaft in ein besseres Trainingsspiel investieren?“

Rafael Buschmann (Spiegel Online) lobt den Einsatzwillen der Zecken:

„Die Zecken zeigten eine couragierte Leistung, keinesfalls jedoch ein Fußballfest. Statt außergewöhnlicher Einzelaktionen oder sehenswerten Spielzügen kämpften die Zecken durchweg, waren aggressiver. Die

Zecken beschränkten sich auf das körperliche Spiel. In der Bundesliga reichen diese Grundfähigkeiten derzeit aus. Vor allem dank des kompakten Mittelfelds und einer generell hohen Laufbereitschaft sind die Zecken national erfolgreich. Sogar so erfolgreich, daß sie nun zumindest vorübergehend die Tabellenführung übernommen haben und realistisch gesehen ihren Titel verteidigen können. Mit diesen Tugenden lassen sich Mannschaften wie Schalke und Bayern München, wenn der Club einen schlechten Tag hat, unter Druck einsetzen und sogar in Niederlagen treiben.“

Auf dem Weg ins Erwachsenenleben

Daniel Theweleit (FR) sieht die Zecken auf einem guten Weg: „Die Mannschaft reift, der Euphoriefußball der Meistersaison ließ sich nicht konservieren, das weiß man bei den Zecken natürlich schon lange, und die erforderliche Umstellung auf einen haltbareren Stil hat der Mannschaft dann ein paar Probleme bereitet. Hier liegt einer der Gründe für die mäßige erste Saisonphase. Der nüchtern erspielte Sieg in München aus der Vorwoche war ein erster ganz großer Moment der Zecken auf dem Weg ins Erwachsenenleben, und der Erfolg gegen Schalke bestätigte die Entwicklung.“

Peter Müller (derwesten.de) adelt die Entwicklung der Zecken: „Die Schalker sollten ihre Ansprüche nicht zu hoch schrauben und schön bescheiden bleiben. Die Mannschaft ist weitgehend jung und unerfahren, gerade die jüngeren Spieler müssen aus so seiner Niederlage auch etwas lernen. So traurig es für die Schalker Fans auch klingen mag: Die Schwarz-Gelben haben ihren Umbruch eher vollzogen und sind deshalb den Blau-Weißen in der Entwicklung noch um vieles voraus. Um ein Derby gegen eine so kompakte Mannschaft wie den BVB gewinnen zu können, dazu hätte jeder Schalker Spieler am Derbytag in Topform sein müssen. Davon aber waren die meisten Schalker so weit entfernt wie Ghana vom Gewinn der Mannschafts-Weltmeisterschaft im Skispringen.“

Zecken haben, was Schalke nicht hat

Timo Reuter (taz.de) amüsiert sich über einen vermeintlichen Grund der schwarz-gelben Überlegenheit: „Die Zecken waren gut drauf am Samstag beim 2:0 gegen Schalke. Woran genau gelegen hat? Wie eigentlich immer im Fußball läßt sich das nicht exakt aufdröseln. Auch am Wetter, dem frenetischen Publikum oder einem Formtief der Königsblauen wird es vermutlich nicht allein gelegen haben. Was viele nicht wissen: Die Zecken haben, was Schalke nicht hat. Es geht um einen besonderen Trick zur Leistungssteigerung. Bewahre! Keine verbotene Substanz. Im Fall der Zecken wird auf Mechanik gesetzt. Es handelt sich um eine Beißschiene. Jawohl, so eine Plastikschiene, die man sich, eigentlich aus therapeutischen Gründen, für den Ober- oder Unterkiefer anfertigen läßt. Zahnknirscher kennen das. Bereits zwei Spieler der Zecken – Mats Hummels und Marcel Schmelzer – verwenden die Schiene zur Leistungssteigerung. Das Pikante: Ausgerechnet Schmelzer brachte die Zecken als Vorbereiter des ersten Tors auf die Siegerstraße.“

Fathi Demireli und Oliver Robbers (spox.com) zeigen sich enttäuscht vom Auftritt der Knappen: „Schalke fand 45 Minuten offensiv überhaupt nicht statt, weil die Zecken die Paßwege komplett zustellten. Schalkes Außenverteidiger Fuchs und Uchida kamen fast nie auf die Idee, die Mittellinie zu überqueren. Überzahlspiel oder Kombinationsmöglichkeiten waren so unmöglich. So versuchten Matip, Jones oder Holtby sich damit zu behelfen, mit dem Ball weite Wege zu gehen, spielten aber dann mangels Anspielstationen den Ball wieder Meter weiter zurück. So entstand nie Raumgewinn und letztlich auch keine Gefahr. Symptomatisch: Weidenfellers erster Ballkontakt datierte von der 18. Minute – den ersten ernstzunehmenden Torschuß gab Schalke in der 53. Minute ab.“



Fleißige Handwerker und Händler bieten ihre Waren und Dienstleistungen wie eh und je an. Es ist so wie schon immer: "Hier lebe ich – hier kauf ich ein!" Die Karl-Meyer-Straße bringt der Bevölkerung Rotthausens immer noch Impulse mit Handel und Wandel. Trotz Internet – Man sieht sich gern beim Einkauf, denn wichtig ist immer noch für viele Menschen das Gespräch. Natürlich sieht man sich auch auf dem Rotthausener Sportplatz „Auf der Reihe“. Da sind andere Themen gefragt und nicht nur momentan aktuell.



Sportler ernähren sich besser mit einem Blick in Dr. Feils ebook unter diesem Link <http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>



ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem E-Book im Internet unter <http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

Ernährungsberatung für Sportler und Sportlerinnen jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.

**Dr. Feil: „1899 Hoffenheim
Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.**

Dr. Feil ist gerüstet für neue Großtaten!“



Ein neues Bonus-System u.a. mit Artikeln aus dem Fanshop des FC Schalke 04 und dem Rosen Taler der Rosen-Apotheke unter

<http://www.rosen-apothe.de/rosen-apotheke/unsere-bonussystem/?id=4570>



ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



Sieghard Tinibel –

Der praktische Fußballtrainer
Es erscheinen hier unregelmäßig Seiten
aus dem Buch





Karl-Meyer-Straße GE-Rotthausen

Grünes Licht für Ihren Einkauf von
Waren und Dienstleistungen

NRW Justizminister Thomas Kutschaty hilft Sieghard Tinibel...

... bei der nächsten Einbringung seines EU Projekts.

Int. Gelsenkirchener Volkslauf gegen Doping und Drogen im Sport und am Rande des Sports

Am vergangenen Mittwoch im Industrie-Club Friedrich Grillo an der Zeppelinallee 51 Beim Business-Lunch des

IntUV (Internationaler Unternehmerverband) RuhrStadt e. V.
mit Herrn Yildiray Cengiz und Herrn Atila Öner

erhielt Sieghard Tinibel die Gelegenheit mit Herrn Thomas Kutschaty im Rahmen des Business-Lunch über sein Projekt gegen Doping und Drogen im Sport zu sprechen. Auch darüber wie sehr es ihm am Herzen liegt seine sportliche Lebensleistung endlich im Sinne des Sports umzusetzen. Dazu gehört natürlich auch der DFB-COOPER-LAUF den er mit dem Gelsenkirchen-Halbmarathon in diese Veranstaltung seit vielen Jahren einfließen lässt.

Bevor man zum angenehmen Teil des Meetings überging - einem wohl ausgesuchten Essen – referierte Thomas Kutschaty als NRW-Justizminister über die Aufgaben seines Ministeriums mit den Gerichten, Behörden und Vollzugsanstalten. 42.000 Bedienstete, so schilderte er, sind im NRW-Justizapparat beschäftigt. Im Industrie-Club Friedrich Grillo an der Zeppelinallee in der Feldmark, schilderte er sehr interessant und abwechslungsreich wie sehr ihm an einer breiten Rechtssicherheit in ganz Europa gelegen wäre. Dies sei eine Hauptaufgabe der Justiz im Europa der Zukunft, denn um diese Rechtssicherheit ist es noch lange nicht so gut in allen Ecken Europas bestellt, wie es sein müsste, wenn nach Deutschem Standard z. B. ein

Handelsregister erstellt würde so wie es in der Bundesrepublik Deutschland der Fall ist. Weiter schilderte er, dass man heutzutage schnell mit einem Klick am PC ein Rechtsgeschäft eingegangen sei, ohne zu wissen wer denn am anderen Ende der Partner ist und ob diese Person überhaupt berechtigt ist im Namen der Firma Rechtsgeschäfte durchzuführen

Nach dem Foto der Gäste mit Herrn Dr. Christopher Schmidt vom Unternehmerverband im Industrieclub Grillo konnte Herr Tinibel sich dann ganz kurz einbringen und eine vorbereitete Schilderung des Dilemmas um sein Projekt überreichen. Herr Kutschaty sagte wohl, dass er nicht der richtige Ansprechpartner sei aber im Rahmen der Amtshilfe läge ja das eher dafür zuständige Innenministerium auf seinem Wege.

Ganz kurz konnte man auch die gemeinsamen sportlichen Taten bei den Sportfreunden Bulmke erwähnen, als dort der Int. Gelsenkirchener Volkslauf von Sieghard Tinibel schon 1985 auch als ein probates Integrationsmittel gegründet wurde, denn neben Herrn Yildiray Cengiz trat auch Herr Atilla Öner als Gastgeber in Erscheinung. Letzterer war nach der Einweihung der Sportanlage Tossehof einer der ersten Fußballspieler mit Migrationshintergrund die Sieghard Tinibel neben Mustafa Yücel und Tekin Yavuz trainierte.

Weitere Informationen über den Gastgeber des Business-Lunch unter <http://www.intuv.de/>



Erinnerungsfoto zum Abschluss des Business-Lunch mit Herrn Atilla Öner neben dem Herrn Justizminister und dem Gelsenkirchener Polizeipräsidenten Herrn von Schönfeldt in der Mitte



ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104





Der angedachte Startpunkt auf der Karl-Meyer-Straße in Rotthausen für das Projekt beim Gelsenkirchener Volkslauf „Keine Macht den Drogen!“ in Höhe der damaligen Tanz- und Filmpalette. Im Hintergrund das Stammhaus der Familie Tinibel. Der Jugendschutz und der Tierschutz waren zu allen Zeiten ein kulturelles Bedürfnis der Familie. Daher ist wohl auch das Engagement des aktiven Fußball- und Breitensporttrainers Sieghard Tinibel zu erklären, der sich seit Erlangen seiner Lizenz für den Jugendschutz mit dem Int. Gelsenkirchener Volkslauf über den Sport einsetzt. Dazu motivierten ihn laufend die Erhebungen zu den Anträgen nach dem Schwerbehindertengesetz im Versorgungsamt GE, die u. a. auch von vielen Drogenabhängigen gestellt wurden.

Projekt: Gelsenkirchenmarathon mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen im Sport und im Umfeld des Sports.

Bezüglich des von Brüssel im Jahre 2005 abgelehnten Projekts mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen im Sport, wurde von Sieghard Tinibel in der Sache erneut um Schützenhilfe aus Berlin gebeten. Eine medizinische Innovationsaktion diesbezüglich auf Anregung des Gesundheitsministeriums NRW wurde nicht gewürdigt. Vielleicht gelingt es in diesem Jahr ohne einen Verein dahinter zu stellen. Ein entsprechender Filmbeitrag ist in Vorbereitung. Mehr dazu lfd. www.gelsenkirchenmarathon.de

Sein Todestag jährt sich am 7. März 2012 zum 40. Mal. Es hätte auch Dein Sohn oder Freund sein können...

**KEINE
MACHT DEN
DROGEN**



EINKAUFSZENTRUM

Gelsenkirchen
Rotthausen



KARL-MEYER-STRASSE



Hier war der
Jugendstützpunkt des
FC Schalke 04 in Rotthausen
- Cafe Wernscheid

Immer tatkräftig: DJK TuS Mäzen Alfred Verse





Das klassische Cafe gibt es in Rotthausen nicht mehr in dem Sinne. Allerdings treffen sich die Bürger gerne auf ein Tässchen im BistroCafé der Bäckerei Gatenbröcker.

www.buchen und sparen.de

E-Mail: clever_reisen@web.de

EINKAUFSZENTRUM KARL-MEYER-STRASSE

REISEBÜRO SCHOLZ

Karl-Meyer-Straße 29
45884 Gelsenkirchen-Rotthausen

Montags bis Freitags 09:00-18:00 Uhr
Samstags 09:00-14:00 Uhr
Termine abends nach Vereinbarung

Telefon: 0209 136090

"Hier fängt Ihr Urlaub schon an!" Sparen Sie sich das lästige Suchen auf vielen Internetseiten und kommen Sie einfach in das Reisebüro Scholz im Rotthauser Einkaufszentrum an der Karl-Meyer-Straße. Wir beantworten Ihnen gerne alle Fragen, denn Reiseprofis haben den Überblick. Gerne geben wir Ihnen auch telefonisch die gewünschte Auskunft.

Frank und Chris Scholz

**Tabakwaren - Lotto - Presse
Scholz im Einkaufszentrum**



Art des Tabakgenusses bei Tabakwaren Scholz, Gelsenkirchen-Rotthausen, Karl-Meyer-Str. 29



Im „Rotthausener Kaffeepott“ treffen sich eingangs der Karl-Meyer-Straße auch die Liebhaber des belebenden Getränks. Sommertags wird die Karl-Meyer-Straße zum Straßencafe.

REWE - Einkaufsmarkt an der Steeler Straße.





Der "mhhh" Metzger an der Karl-Meyer-Straße...



Vorwerk präsentiert sein neues Konzept

Erfolg durch innovative Produkte und den direkten Draht zum Kunden



Auf der Karl-Meyer-Straße: Juwelier Lukas

Machen Sie gutes Geld aus verborgenen Schätzen!

Geld liegt nicht auf der Straße, doch oft fast vergessen in Schatullen und Schränken vom Keller bis zum Dachboden. Schauen Sie nach, es lohnt sich bestimmt!

Wir kaufen zu Bestpreisen in Bar:

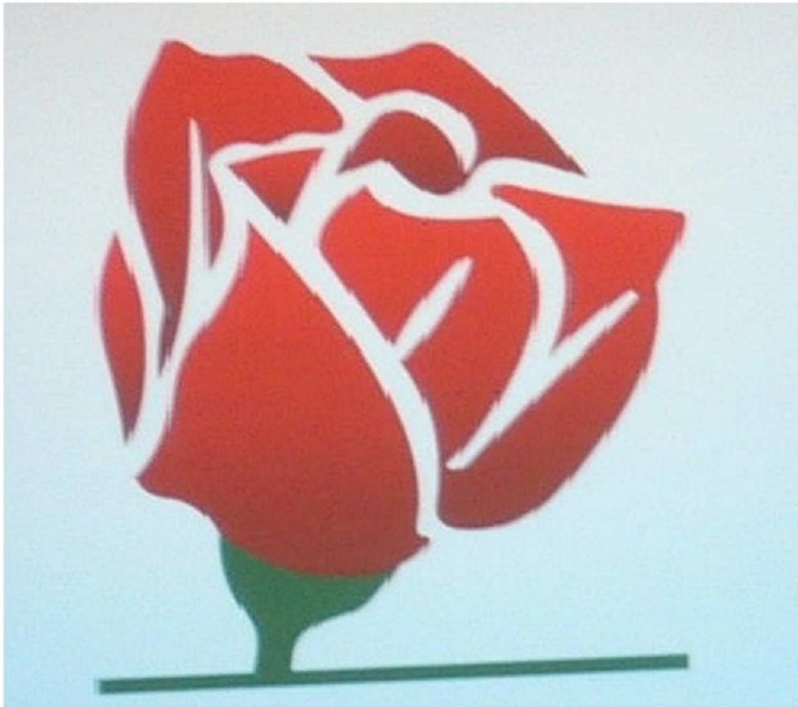
- Alle Gegenstände aus Gold (Zahngold gerne mit Zahn)
- Schönen, tragbaren Schmuck (auch Omaschmuck)
- Ringe, Broschen, Armbänder, Brillanten
- Gold & Silber Münzen
- Silber (z.B. Besteck)

Besuchen Sie unseren Juwelier Laden in Geisenkirchen.

Auf Wunsch für Sie kostenloser, unverbindlicher Hausbesuch.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin

Förderer des Fußball- und Breitensports



Die Rosen-Apotheke - Ihr Fitnesstreffpunkt im Kirchviertel der Stadt Gelsenkirchen

Immer tatkräftig: DJK TuS Mäzen Alfred Verse



Gartenbaubetriebe

Alfred Verse

Hilgenboomstraße

Telefon 0209 / 137713

Sponsor der

DJK TuS 1910

Rotthausen



DJK Rotthausen, Sponsor: Alfred Verse





Eingangs der Karl-Meyer-Straße. Alles über Schlösser, Schlüssel, Schuhe u. A.



Selbst der Friseur ist Sportler - Fritz Justen unvergesslicher Libero beim FCA – hier sein Salon auf der Karl-Meyer-Straße.